

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

STRABAG AG
Zur Schafshöhe 4
04335 Schkeuditz / OT Hayna

Veranstalter:

ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V. /
DGB-Bezirk Sachsen
in Kooperation mit
DGB Jugend Sachsen
DGB-Region Leipzig – Nordsachsen
DGB-Bezirk Berlin – Brandenburg
im Rahmen der Sächsischen Arbeitsschutz-
Konferenz

für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Ulrike Stansch
ARBEIT und LEBEN Sachsen e. V.
Tel. 0351 / 246 5820
Fax 0351 / 246 5832
E-Mail stansch@arbeitundleben.eu

Werner Schuh

DGB-Bezirk Sachsen
Tel. 0351 / 8633 110
Fax 0351 / 8633 158
E-Mail werner.schuh@dgb.de

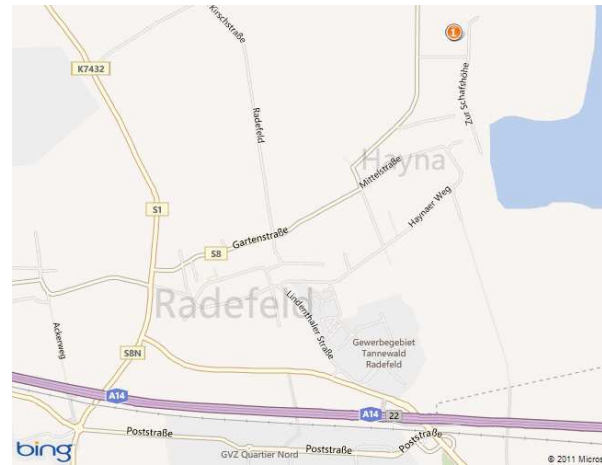
Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.
Wir bitten um Verständnis, dass weder
ARBEIT und LEBEN noch der DGB
Reisekosten übernehmen können.

Wir bitten um **Anmeldung** mit beigefügtem
Rückmeldeformular bis spätestens zum
16.04.2012.

Die Veranstaltung ist vom Sächsischen
Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr mit Bescheid vom 30.01.2012, AZ
22-5627.01 als Schulungs- und Bildungs-
veranstaltung für Betriebs- und Personalräte
bzw. Jugend- und Auszubildendenvertreter
gem. § 37 Abs. 7 BetrVG anerkannt.

Die Veranstaltung ist von der Sächsischen
Landeszentrale für politische Bildung mit Bescheid vom
13.01.2012, AZ D-0200/06/12 als Schulungs- und
Bildungsveranstaltung für Personalräte gem. § 47 Abs.
2 Satz 1, Viertes Gesetz zur Änderung des
SächsPersVG, anerkannt.

Anfahrt / Lageskizze



Karte: microsoft, bing

mit dem Auto

A 14 Abfahrt Leipzig-Nord / Radefeld / GVZ /
Gewerbegebiet / Porsche-Werk
über die S 1 bis Gartenstraße / S 8, weiter Wolteritzer
Straße, rechts „Zur Schafshöhe“

ÖPNV

ab Leipzig Hauptbahnhof Ostseite Bus 191 Ri.
Radefeld Friedhof, Schkeuditz, Abfahrt 07.34 Uhr
bis Hayna, Abzw. Schkeuditz Ankunft 08.13 Uhr
dann ca. 18 Minuten Fußweg die Wolteritzer Straße
entlang, rechts „Zur Schafshöhe“ oder per:

Shuttle ab Leipziger Hauptbahnhof

Bei Bedarf wird vor Beginn der Veranstaltung ein
kostenloser Shuttlebus vom Hauptbahnhof Leipzig zur
STRABAG AG und nach Ende der Veranstaltung
wieder zurück eingesetzt. Soweit daran Interesse
besteht, bitten wir um **Anmeldung unter Tel. 0341 /
21109-55 oder E-Mail Leipzig@dgb.de** (DGB-Region
Leipzig – Nordsachsen, dort sind weitere Informationen
erhältlich).



Sächsische
Arbeitsschutz-Konferenz



ARBEIT UND LEBEN
Sachsen e.V.

Gesund auf dem Bau. Gefährdungen erkennen – Maßnahmen ergreifen – mit gesunder Psyche

27. April 2012



Quelle: BG BAU

Eine Veranstaltung von **ARBEIT UND LEBEN**
Sachsen e. V. und **DGB Bezirk Sachsen** -
gefördert aus Mitteln der Bundeszentrale für
politische Bildung.

bbp:
Bundeszentrale für
politische Bildung



Passt in Sichtfensterumschlag

**DGB-Bezirk Sachsen
Abt. Öffentlicher Dienst / Beamte, Sozialpolitik
Schützenplatz 14
01067 Dresden**

**Tel. 0351 / 8633 110
Fax 0351 / 8633 158
Email: Werner.Schuh@dgb.de**

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Fachkonferenz

**Gesund auf dem Bau.
Gefährdungen erkennen – Maßnahmen ergreifen – mit gesunder Psyche**

am 27. April 2012 verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Gewerkschaft oder Organisation _____

E-Mail-Adresse: _____

Unterschrift: _____

Wir bitten um Rücksendung bis spätestens **16. April 2012.**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Anlässlich des Welttages für Arbeits- und Gesundheitsschutz / Internationaler Gedenktag für verstorbene und verunglückte Beschäftigte führen ARBEIT UND LEBEN Sachsen und der DGB-Bezirk Sachsen, als Mitglied der Sächsischen Arbeitsschutz- Konferenz, bereits die 5. Fachkonferenz „live vor Ort“ durch. Auch 2012 geschieht dies wieder im Rahmen der Kooperation mit dem DGB-Bezirk Berlin–Brandenburg.

Wie ein roter Faden zogen sich in den letzten Jahren die Arbeitsunfallzahlen durch das Arbeitsunfallgeschehen im Baubereich. Das ist der Anlass, die Konferenz des Jahres 2012 in einem Bauunternehmen durchzuführen. Wir danken ganz herzlich der Geschäftsführung und dem Betriebsrat der STRABAG AG, uns bei sich aufzunehmen und für die Unterstützung. In bewährter Weise soll in der Mittagspause wieder ein Rundgang durch das Unternehmen stattfinden – es wird also auch dieses Jahr wieder etwas zu sehen geben!

BurnOut, psychische Erkrankungen, Depression – Begriffe, die sich in der letzten Zeit in den Vordergrund geschoben haben. Es ist falsch, von einer „Modekrankheit“ zu sprechen, es handelt sich dabei um ernstzunehmende Erkrankungen. Deshalb soll im zweiten Teil der Veranstaltung dieses Thema aufgegriffen werden.

Der Jugendarbeitsschutz kommt ebenfalls nicht zu kurz. Wir wollen eine Einschätzung zu den Ergebnissen der Bund–Länder-Arbeitsgruppe zur Überprüfung des Jugendarbeitsschutzgesetzes vornehmen.
Zu dieser Fachkonferenz laden wir hiermit ein.

Iris Kloppich Vorsitzende ARBEIT UND LEBEN Sachsen/ DGB-Bezirk Sachsen	Christian Hoßbach, stellv. Vorsitzender DGB-Bezirk Berlin – Brandenburg
---	--

Bernd Günther
Vorsitzender DGB-Region
Leipzig - Nordsachsen

Programmablauf

10.00 – 10.45 Uhr

Eröffnung, Begrüßung
Iris Kloppich, Vorsitzende ARBEIT UND LEBEN Sachsen / Vorsitzende DGB-Bezirk Sachsen

Grußwort

Bernd Günther, Vorsitzender DGB-Region Leipzig - Nordsachsen

Grußwort und Vorstellung des Unternehmens

Andreas Herrmann, BR-Vorsitzender STRABAG, Wolfgang Vasicek, kaufmännischer Direktionsleiter

10.45 – 11.30 Uhr

„Das Arbeitsunfallgeschehen in Sachsen im Jahr 2011“
Professor Jörg Tannenhauer, Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

11.30 – 13.00 Uhr

„Arbeits- / Jugendarbeitsschutz bei der STRABAG – Erfahrungsberichte aus der Praxis“
Erik Manfroni, Fachkraft für Arbeitssicherheit STRABAG / Andreas Herrmann, BR-Vorsitzender STRABAG

„Arbeitsunfälle im Baubereich“

Gerhard Citrich, Branchensekretär Bauwirtschaft, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Sicherheitsfachkraft, IG BAU Bundesvorstand

„Belastungskataster – eine Methode zur Effektivitätssteigerung der gesunden Arbeit in der Bauindustrie“

Prof. Dr.-Ing. Kurt Landau, Institut für Organisation und Arbeitsgestaltung GmbH / Vorsitzender des Projektbeirats „Gesunde Arbeit Dresden“

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause, ggf. abwechselnd Mittagessen / in Gruppen Führung durch das Unternehmen

14.00 – 14.45 Uhr

„Die Ergebnisse der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Überprüfung des Jugendarbeitsschutzgesetzes aus Sicht der DGB-Jugend Sachsen“
André Schnabel, DGB-Bezirksjugendsekretär Sachsen

Vorstellung der Berufsschulaktion der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung „Echt kapiert, sicher?!“
Dr.-Ing. Marco Einhaus, Landesverband Süd-Ost DGUV

14.45 – 16.45 Uhr

„Krank durch Mobbing“
Cordula Grüssel, Vorsitzende unabhängige Interessenvertretung „jobben ohne mobben e. V.“

„BurnOut, Depression, psychische Belastung“,
Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Universitätsklinikum Leipzig AÖR, Department für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

16.45 – 17.00 Uhr

Schlusswort
Christian Hoßbach, stellv. Vorsitzender DGB-Bezirk Berlin – Brandenburg

Moderation: Werner Schuh